



SV Bergtheim 1 1,0 : 7,0 1.SKK Gut Holz Zeil 2



Glanzleistung mit Bahnrekord zum Saisonabschluss

Nach der hervorragenden letzten Heimpartie wollte man auch auswärts die Saison mit dem letzten Spiel beim SV Bergtheim erfolgreich gestalten.



Florian Götz und Georg Schropp eröffneten die Partie gegen Heinz Neubert und Klaus Göbel. Götz spielte einmal mehr eine absolut konstante und hochklassige Partie, bei der er zu keinem Zeitpunkt Zweifel aufkommen ließ, wer in diesem Duell als Sieger die Bahnen verlassen sollte. Mit hervorragenden 588 Kegeln konnte er seinen Gegenüber Neubert (541 Kegel) klar distanzieren und damit den ersten Mannschaftspunkt für sein Team sichern. Schropp hingegen hatte mit den nicht ganz einfachen Bahnen immer wieder so seine Probleme und konnte seine zuletzt gute Form nicht bestätigen. So musste sich der Zeiler Oldie – dennoch erwartungsgemäß – gegen den schnittbesten Bergtheimer Göbel mit 523 zu 559 Kegeln geschlagen geben.

Mit einem 1:1 und 11 Kegeln Vorsprung ging das Mittelduo bestehend aus Matthias Schmitt und Dominic Österling gegen Simon Horling und Erwin Schraud in die Partie. Schmitt hatte trotz gutem Start in der Folge immer wieder seine Schwierigkeiten zu einem konstanten Spiel zu finden, doch ein stark aufspielender Horling brach überraschend im letzten Durchgang deutlich ein, was dem Zeiler schlussendlich doch noch mit 536 zu 535 auf dem letzten Wurf den Punkt bescherte. Österling auf den anderen Bahnen verspürte deutlich weniger Gegenwehr und brachte wie auch Götz bereits vier sehr starke, gleichmäßige Durchgänge auf die Bahn. Mit hervorragenden 577 Kegeln stand damit im Duell gegen Schraud (505 Kegel) bereits früh der Sieger fest.



Bei einem 3:1 und 84 Kegeln Vorsprung konnte man die Sache relativ entspannt angehen. Erstmals stand Christian Dittmann neben Kapitän Pascal Österling in der Schlusspaarung. An ihnen lag es nun gegen Maximilian Nuss und Christopher Göbel die Partie zu vollenden. Dittmann schien die ungewohnte Rolle des Schlusspielers anzutreiben, denn der Zeiler konnte endlich sein eigentliches Können auch im Spiel sichtlich erkennbar machen. So kam Dittmann nach Sätzen von 140, 143, 157 und 133 auf fantastische 573 Kegel und ließ seinem Gegenüber Göbel (532 Kegel) damit nicht den Hauch einer Chance. Österling sah sich in allen vier Durchgängen nach dem Vollenspiel einem Rückstand gegenüber, doch im Räumen zeigte der Zeiler Captain sein Können, kam nach Abräumdurchgängen von 60, 71, 51 und 63 auf ein bundesligareifes Räumen von 244 Kegel und schraubte sich damit auf die



Tagesbestleistung von grandiosen 599 Kegeln hoch. Doch auch der stark kämpfende Nuss hatte mit 541 Kegeln an diesem Tag nichts dem Zeiler entgegenzusetzen.

Fünf gewonnene Duelle standen schlussendlich zu Buche. Doch nicht allein das sollte der Saison einen schönen Abschluss bescheren, sondern auch die Tatsache, dass man mit einem fantastischen Mannschaftsergebnis von 3396 Kegeln – allen voran einem bundesligareifen Räumen von 1229 Kegeln – den Bahnrekord auf den Bergtheimer Bahnen mit 44 Holz überspielen und in Zeiler Hände holen konnte. Ein beeindruckender 7:1 Auswärtserfolg stand zum Abschluss der Saison 2024/25 auf der Anzeige.